

702293-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Elektroinstallationsarbeiten – Neubau Schulzentrum
Stockbrünnele_LV09_Multimedia-IT Digitale Schwarze Bretter
OJ S 224/2024 18/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Böblingen

E-Mail: j.waidmann@boeblingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Schulzentrum Stockbrünnele_LV09_Multimedia-IT Digitale Schwarze Bretter

Beschreibung: Erstausrüstung Multimedia-IT Digitale Schwarze Bretter

Kennung des Verfahrens: 383324f4-0cac-4e57-a558-86af6ecc0a1b

Interne Kennung: 650-2024-0177

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30195200 Elektronische Copyboards oder Zubehör, 39292000

Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kremser Straße 7 + 7/1

Stadt: Böblingen

Postleitzahl: 71034

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Einzureichen sind Eigenerklärung Vermeidung ausbeuterische Kinderarbeit, Eigenerklärung KMU, Formblatt/Nichtvorliegen/Ausschlussgründe. Angebote können ausschließlich über die Vergabepattform (www.vergab24.de) in elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel oder elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform www.vergabe24.de. Rechtsgrundlage: Richtlinie

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Schulzentrum Stockbrünnele_LV09_Multimedia-IT Digitale Schwarze Bretter
Beschreibung: Erstausrüstung Neubau Schulzentrum Stockbrünnele: Multimedia: Lieferung, Montage und Anschließen von fünf Digitalen Schwarzen Brettern; jeweils ein Digitales Schwarzes Brett fürs Lehrerzimmer, jeweils ein Digitales Schwarzes Brett für EG Eingangsbereich Treppenhaus 1 und 2 und ein Digitales Schwarzes Brett für Aula 1
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30195200 Elektronische Copyboards oder Zubehör, 39292000 Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kremser Straße 7 + 7/1

Stadt: Böblingen

Postleitzahl: 71034

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/07/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme#Angaben zur Ausführung: - Durchführung der Arbeiten: Die Arbeiten sind in

einem Zug entsprechend den Terminvorgaben durchzuführen. - SIGE: Die AN haben den

Pflichten nach ArbSchG, der BauStellV §5, der BetrSV sowie der DGUV Vorschrift 1

Grundsätze der Prävention jeweils in der aktuellsten Version vollumfänglich nachzukommen

und die Erfordernisse auf der Baustelle unter Berücksichtigung weiterer Schutzverordnungen,

den Unfallverhütungsvorschriften und technischen Regelungen wirksam umzusetzen. Bei

systematischen Fällen von Pflichtverletzungen oder vorsätzlichem in Kaufnehmen akuter

Gefährdungen von oder für Personen (z.B. Absturzgefahren, mangelhafte Schutzausrüstung,

ungeprüfte Geräte, fehlende Koordinierung mit anderen Firmen, fehlende Unterweisung des

Personals, fehlende Wirksamkeiten bei der Umsetzung, fehlende Kenntnisse etc.) können die

verantwortlichen Personen verwarnt und im wiederholten Fall von der Baustelle verwiesen

werden. Die betroffene Firma ist verpflichtet, innerhalb von 24 Stunden Ersatzpersonal

bereitzustellen. - Pläne: Dem AN werden sämtliche Pläne und deren Fortschreibungen

ausschließlich digital übergeben. Es werden dem AN keine Papierausfertigungen von Plänen

zur Verfügung gestellt. Kosten zum drucken / plotten der vom AN benötigten Papierplansätze

sind durch den AN in die EPs einzukalkulieren. - Baubesprechungen Der AN hat an

Baubesprechungen teilzunehmen. Der Vertreter des AN muss entscheidungsberechtigt und

gegenüber den Mitarbeitern des AN weisungsbefugt sein. Besprechungen vor Ort finden in

einen vom AG noch zu benennenden Raum statt. Geplant sind ca. bis zu 2 Termine zur

Koordinierung Durchführung sämtlicher Lieferleistungen aller Lieferanten für die

Gesamtmöblierung der Schule. Vom AN sind in das Angebot einzukalkulieren: - 1 x Online-

Termin, 1 x Ortstermin. - Kommunikation: Mindestens ein deutschsprachiger Mitarbeiter des

AN muss während der Ausführung der beauftragten Leistungen immer auf der Baustelle

anwesend sein. Mindestanforderung an die Sprachkenntnisse ist Deutsch -

Sprachqualifikation B1 - Verpackungsmaterial: Die Verpackungen sind aus Gründen der

Abfallvermeidung auf das Notwendigste zu beschränken. Wenn der Artikel aus

Sicherheitsgründen nicht ohne Verpackung geliefert werden kann, ist auf eine

umweltfreundliche Verpackung (z.Bsp. biologisch abbaubar, recyclebar, Mehrwegverpackung)

zu achten. Die anfallenden Verpackungsmaterialien sind vom AN wieder mitzunehmen und

wiederzuverwerten. Es gilt die Verpackungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. -

Technische und Sicherheits-Anforderungen: Bei Erteilung eines Auftrags setzt die

Auftraggeberin stets voraus, daß die Liefergegenstände den zur Zeit der Lieferung geltenden

EN, DIN-Vorschriften, den Unfallverhütungsvorschriften der Unfallkasse Baden Württemberg,

den Sicherheitsregeln des Bundesverbandes der Unfallkassen der öffentlichen Hand (z.Bsp.

DGUV Schulen) oder vergleichbaren Bestimmungen des Herkunftslandes des AN

entsprechen. Enthalten die angebotenen Produkte Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoff-Verordnung, sind dem Angebot die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter nach DIN 52900 und ein bdruck der Kennzeichnung nach §5 der GefStoffVO beizufügen. Besonders hingewiesen, wird darauf, daß alle gelieferten Gegenstände die Vorgaben der DGUV Vorschrift 81- Unfallverhütungsvorschrift Schulen einhalten und daß Kanten und Ecken nicht scharfkantig ausgeführt werden dürfen. Die Mindestradien gem. DGUV Vorschrift 81 müssen eingehalten werden. Der AN haftet in vollem Umfang für Schäden, die dadurch entstehen, daß die gelieferten Gegenstände die vorgenannten Vorschriften nicht erfüllen. Die Haftung besteht auch nach Ablauf der Gewährleistungsfrist fort. Der AN verpflichtet sich für diesen Fall, die gelieferten Gegenstände unverzüglich kostenlos entsprechend den vorgenannten Erfordernissen umzuarbeiten oder umarbeiten zu lassen. Ist eine Umarbeitung der Gegenstände nicht möglich, ist ein entsprechender Ersatz zu liefern. ÜbergabeÜbergabe: - Übergabe: Der AN liefert und montiert die digitalen schwarzen Bretter in betriebsfertigem Zustand (einschl. Erstinbetriebnahme) Verpackungen, Schutzmaterialien werden vom AN eingefasst, von der Baustelle abtransportiert und fachgerecht unter Einhaltung der geltenden Vorschriften entsorgt. - Organisation der Abnahme: Die Durchführung der Abnahme erfolgt in zwei Schritten: - Schritt 1 - Zustandsfeststellung: mit Prüfung der Vollständigkeit der Lieferung nach der plangemäßen Montage und Erstinbetriebnahme einschl. Übergabe der Dokumentation. Prüfung der Abnahmereife: Der AN schaltet die schwarzen Bretter im montierten Zustand ein. Es wird eine Verbindung zum Rechenzentrum hergestellt, und die Anzeige mittels Anzeige des Software Standardpakets geprüft. - Schritt 2: Abnahme: echtgeschäftliche Abnahme durch den AG auf der Grundlage der Zustandsfeststellung

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung KEV 179. Beschreibung: A) Vorlage mit dem Angebot: (a) Erklärung zu bestehenden Eintragungen im Handelsregister, in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (b) Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von § 6e EU VOB/A und zu ggf. ergriffenen Selbstreinigungmaßnahmen im Sinne von § 6f EU Abs. 1 VOB/A. B) Vorlage auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (soweit zutreffend). Allgemeine Hinweise: Die Erklärungen gem. A) sind entweder mittels Angabe der Registriernummer beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (präqualifizierte Unternehmen) oder mittels Eigenerklärung zur Eignung nach KEV 179 (liegt den Ausschreibungsunterlagen bei) oder mittels einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abzugeben. Die Pflicht zur Vorlage der Unterlagen gem. B) entfällt für präqualifizierte Unternehmen. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen gleichwertige Unterlagen vorlegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er die Erklärungen gem. A) und die Unterlagen gem. B) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung KEV 179. Beschreibung: A) Vorlage mit dem Angebot: (a) Angabe des Umsatzes, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (b) Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation (c) Erklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung (d) Erklärung zur Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft. B) Vorlage auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist: (a) Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (sofern zutreffend) (b) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist) (c) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) (d) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (e) Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen. Allgemeine Hinweise: Die Erklärungen gem. A) sind entweder mittels Angabe der Registriernummer beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (präqualifizierte Unternehmen) oder mittels Eigenerklärung zur Eignung nach KEV 179 (liegt den Ausschreibungsunterlagen bei) oder mittels einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abzugeben. Die Pflicht zur Vorlage der Unterlagen gem. B) entfällt für präqualifizierte Unternehmen. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen gleichwertige Unterlagen vorlegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er die Erklärungen gem. A) und die Unterlagen gem. B) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung KEV 179. Beschreibung: A) Vorlage mit dem Angebot: (a) Erklärung, in den letzten drei Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt zu haben (b) Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (c) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. B) Vorlage auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist: (a) Drei Referenznachweise zu A) (a) mit Angaben zu Ansprechpartner, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, eingesetzten Arbeitnehmern, Art/Umfang/Besonderheiten der Leistung, Art der Baumaßnahme, vertragliche Bindung sowie Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung durch den Referenzgeber (Auftraggeber) (b) Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (c) Stützt sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, hat er ihre verpflichtende Zusage, ihm die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen, vorzulegen. Allgemeine Hinweise: Die Erklärungen gem. A) (a) und (b) sind entweder mittels Angabe der Registriernummer beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (präqualifizierte Unternehmen) oder mittels Eigenerklärung zur Eignung nach KEV 179 (liegt den Ausschreibungsunterlagen bei) oder mittels einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abzugeben. Die Pflicht zur Vorlage der Unterlagen gem. B) (a) und (b) entfällt für präqualifizierte Unternehmen, mit

Ausnahme von Referenznachweisen, soweit die im PQ-Verzeichnis abrufbaren Referenznachweise nicht ausreichend sind. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er die Erklärungen gem. A) und die Unterlagen gem. B) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für diese Unternehmen vorzulegen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-193020823a7-555e656470f03987>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/12/2024 10:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 16a EU VOB/A nachgefordert.

Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen und Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/12/2024 10:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Böblingen, Amt für Gebäudemanagement

Bahnhofspassage 2 71034 Böblingen Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter und Bevollmächtigte zugelassen.

Gültigkeit der Angebote: Ende der Bindefrist 14.03.2025 Einrichtung der Angebote über www.vergabe24.de

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Beschreibung der finanziellen Sicherheit:

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme

mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung

in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Schlußrechnungssumme (brutto), siehe KEV 116.1. zu beachten: Die Vorbemerkungen im Leistungsverzeichnis Punkt 1 bis 5.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Böblingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Böblingen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Böblingen

Registrierungsnummer: 08115003-A7104-69

Postanschrift: Marktplatz 16

Stadt: Böblingen

Postleitzahl: 71032

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt für Gebäudemanagement

E-Mail: j.waidmann@boeblingen.de

Telefon: +49 7031 669 3337

Internetadresse: <https://www.boeblingen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe24.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08 -A9866 -40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 9268730

Fax: +49 721 9263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9ca96731-6e1f-499b-b342-ed2b5784c931 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/11/2024 08:29:34 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702293-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 224/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/11/2024